

Medieninformation

SLF mit markantem Ausleihungswachstum

Der Jahresabschluss 2013 der Spar- und Leihkasse Frutigen AG (SLF) fiel erfreulich aus. Die Ausleihungen konnten deutlich gesteigert werden. Die Kundengelder nahmen ebenfalls zu. Die Ertragslage liegt über den Budgeterwartungen. Der Jahresgewinn entspricht in etwa dem Vorjahreswert.

Durch die wirtschaftlich gute Entwicklung und insbesondere auch durch die intensive Bautätigkeit war die Nachfrage nach Finanzierung ausgesprochen hoch. So konnten die Ausleihungen um 6% gesteigert werden, wovon die Hypothekenzunahme für sich bereits 5,8% ausmachte. An der vorsichtigen Kreditpolitik wurde unverändert festgehalten. Die Kundengelder stiegen ebenfalls deutlich. Das Wachstum betrug knapp 30 Millionen Franken. Dadurch kam die Bilanzsumme auf 1,215 Milliarden Franken zu liegen.

Bruttogewinn auf Vorjahreshöhe

Die Zinsen waren auch 2013 immer noch tief, auch wenn sich die längerfristigen Sätze zur Jahresmitte etwas erhöhten. Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft war deshalb rückläufig. Dafür konnten die Erträge aus dem Anlagegeschäft erhöht werden. Der Geschäftsaufwand nahm um 2,3% ab. Der Bruttogewinn lag bei 6,86 Millionen Franken. Dies entspricht in etwa dem vorjährigen Ergebnis. Mit diesem Resultat kam die SLF deutlich über die Budgeterwartungen zu liegen. Der Jahresgewinn war mit knapp 3,3 Millionen Franken gegenüber dem Jahr 2012 ebenfalls nahezu unverändert.

Die Bank kann ihre Eigenmittel auf neu 98,4 Millionen Franken erhöhen. Die SLF erfüllt damit die neuen Kapitalvorschriften für Banken (Basel III) problemlos. An der Generalversammlung, die am 26. März 2014 stattfindet, soll erneut eine Dividende von 16% oder 40 Franken pro Aktien (brutto) beantragt werden. Ausserdem ist aus dem Jahresgewinn wiederum ein Betrag von CHF 150'000 für Vergabungen vorgesehen. Damit werden jährlich Vereine, Institutionen, kulturelle und sportliche Projekte in der gesamten Region unterstützt.

Neues Logo, neues App

Mit dem Jahreswechsel führte die Bank ein neues Logo ein. Der schlichte Schriftzug verbunden mit dem Gründungsjahr soll Werte wie Beständigkeit, Einfachheit und Tradition verkörpern und gleichzeitig frisch und modern wirken. Das neue Erscheinungsbild wird nun nach und nach eingeführt.

Im letzten Jahr wurde weiter in die Infrastruktur investiert. In Adelboden baute die SLF ihre Räumlichkeiten sowie die Wohnung im ersten Obergeschoss und die beiden Studios um. Die Bankräume wurden im selben Stil gestaltet wie in Spiez, Kandersteg und Aeschi. Die Agentur stellt damit ein modernes Erscheinungsbild mitten im Dorfzentrum dar. Während der Bauphase wurden die Kunden in einem Containerprovisorium bedient.

Mitte Februar wird die SLF-App eingeführt. Die Kunden können via Smartphone Kontodaten abfragen oder Zahlungen in Auftrag geben. Mit dieser innovativen Neuheit wird die Abwicklung von Bankgeschäften weiter vereinfacht.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Daniel Schneiter, Direktor, gerne zur Verfügung.

23. Januar 2014

Die SLF in Zahlen

in Mio. CHF	31.12.13	Veränderung	
		in Mio. CHF	in %
Bilanzsumme	1 214,733	+29,569	+2,5
Ausleihungen	1 099,961	+62,368	+6,0
davon Hypotheken	980,977	+54,009	+5,8
Kundengelder	936,386	+29,689	+3,3
Bruttoerfolg	16,338	-0,251	-1,5
Bruttogewinn	6,864	-0,031	-0,4
Jahresgewinn	3,282	-0,009	-0,3
Personal (Stelleneinheiten)	53,6	-0,7	-1,3